

Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber Kunden und Dritten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Als Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle hat das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) seine Schwerpunkte im Strahlenschutz und in der Bausicherheit und ist darüber hinaus auch auf anderen Gebieten, wie z.B. Kfz-Sicherheitsglas sowie Kalibrierung tätig.

Dazu werden personenbezogenen Daten von Kunden* oder Dritten (z.B. Lieferanten, Dienstleister, externe Inspektoren, Bewerber) erhoben und verarbeitet.
Bitte beachten Sie hierzu die folgenden Informationen gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO.

**(Für den Bereich Personendosis-Messstelle sind gesonderte Informationen zum Datenschutz verfügbar (<https://www.mpanrw.de/dienstleistungen/strahlenschutz/informationsportal/downloads/#c4762>.)*

1. Angaben zu den Verantwortlichen im MPA NRW

Direktor

Dr. Peter Scholz

Ständiger Vertreter

Dr. Matthias Dümmler

Telefon: +49 (0) 231 4502-200

Email: info@mpanrw.de

Telefon: +49 (0) 231 4502-415

Email: duemmler@mpanrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten im MPA NRW

Datenschutzbeauftragter

Stephan Biller

Vertreter

Andreas Berner

Telefon: +49 (0) 231 4502-602

Email: datenschutz@mpanrw.de

Telefon: +49 (0) 231 4502-302

Email: datenschutz@mpanrw.de

3. Angaben zur zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen (LDI NRW):

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 38424-0

Fax: +49 (0) 211 38424-999

Email: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

4. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben und verarbeitet, um

- das Kunden-/Auftragsverhältnis zu begründen, durchzuführen oder zu beenden.
Dazu gehört u.a. die Erstellung von:
Angeboten, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Berichten, Zertifikaten und Qualifikationsnachweisen (wie z.B. Schweißerqualifikationen oder Qualifikationen von externen Inspektoren),
- die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses beim MPA NRW vorzubereiten,
- die sich aus einem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten auszuüben und zu erfüllen, z. B. StrlSchG, Baurecht, Straßenverkehrsrecht,
- interne auftragsbezogene Auswertungen zu erstellen,
- die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen zu bezahlen sowie
- berechnete Interessen des MPA NRW zu verfolgen, insbesondere die Personen-, Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen, Dokumentation von Sicherheitseinweisungen) zu gewährleisten, das Hausrecht zu wahren und durchzusetzen, die IT-Sicherheit zu gewährleisten oder rechtliche Ansprüche bei Streitigkeiten geltend zu machen.
- Informationen zum MPA NRW und Werbung zu versenden.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO, welche erfolgt aufgrund

- eines Vertrags, z. B. gemäß § 631 BGB, oder um dessen vorvertragliche Maßnahmen zu erfüllen.
- einer rechtlichen Verpflichtung, z. B. Aufbewahrungs- und Speicherpflichten gem. § 257 HGB, § 147 AO, baurechtliche und straßenverkehrsrechtliche Forderungen.
- der Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen, z. B. die Wahrnehmung des Hausrechts.
- einer von der betroffenen Person erteilten Einwilligung.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 4. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Davon ausgenommen ist,

- wenn dies geschäftliche Notwendigkeiten erforderlich machen.
- wenn eine Auskunftspflicht aufgrund eines Gerichtsbeschlusses besteht.

7. Absicht Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Es erfolgt keine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen, die zu den unter Abschnitt 4 genannten Zwecken verarbeitet werden.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist um rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen.

Daten von nicht eingestellten Bewerbern werden spätestens sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Personenbezogene Daten in Auftragsakten werden mit den Akten vernichtet. Die Vernichtung erfolgt nach der erforderlichen Aufbewahrungsfrist sofern die Auftragsakten nicht für Folgeaufträge erforderlich sind.

9. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung Ihrer personenbezogener Daten stehen Ihnen die nachstehenden Rechte nach Maßgabe der DSGVO zu:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten zu Ihrer Person (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer Daten, wenn die Voraussetzungen gegeben sind (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung auf Verlangen (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Entsprechende Anträge richten Sie bitte schriftlich und mit beigelegtem Identitätsnachweis an das MPA NRW.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere Zwecke (siehe Punkt 4) eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3.

12. Quelle der Daten

Ihre personenbezogenen Daten

- stammen von Ihnen selbst, z. B. aufgrund einer Anfrage oder Beauftragung
- werden uns von dritter Seite zur Verfügung gestellt, in der Regel vom Arbeitgeber der betroffenen Person, um einen Vertrag zu schließen bzw. vertragliche Verpflichtungen durchzuführen.

In der Regel erheben und verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. soziale Medien.

Soweit Sie nicht bereit sind, im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten bereit zu stellen bzw. diese von Dritten nicht bereitgestellt werden, können ggf. Anfragen nicht beantwortet, Verträge nicht geschlossen bzw. nicht durchgeführt werden.

13. Kategorien der nicht bei der betroffenen Person erhobene personenbezogenen Daten

Name, Kontaktdaten und Angaben zur Durchführung des Vertrages (z.B. bei Nachweis Schweißereifähigkeit die Zuordnung zum Verfahren).

14. Automatische Entscheidungsfindung und Profiling

Das MPA NRW nutzt keine vollautomatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten – es erfolgt kein Profiling.